

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden und dem Elbland

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 26. zum 27. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher 2.45 Uhr zweimal gibt, fährt der regionale Nachtbus nach Meißen auch einmal mehr ab dem Dresdner Postplatz“, sagt Torsten Roscher. „Mit den Bussen der Linie 68/404 kommen die Fahrgäste über Cossebaude, Gauernitz und die Meißner Altstadt bis zum Busbahnhof.“

Die Nachtschwärmer aus Radeburg und Moritzburg kommen ab dem Postplatz um 1.14 Uhr und 2.50 Uhr nach Sommerzeit und gegen 3.15 Uhr nach Winterzeit nach Hause. Am Postplatz beginnen und enden die Fahrten an der Haltestelle am Schauspielhaus (Steig 91). Der Bus der Linie 477 macht einen kurzen Umweg über die Marienbrücke, den Bahnhof Neustadt, die Louisestraße und den Bischofsweg, um Besucher der Dresdner Neustadt direkt vor Ort abzuholen.

Der VVO finanziert regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es beim VVO unter 0351 8526555, im Internet unter www.vvo-online.de/nachtverkehr und in der App VVO mobil.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse